Hinweise zur Vorbereitung des Abendmahls

Schon die Vorbereitung der Feier im Familienkreis kann ein geistliches Geschehen sein:

- Mit Kindern sollte man gemeinsam vorher besprechen, was das Abendmahl, was wir tun, wenn wir miteinander feiern und was Gott tut, wenn wir das Abendmahl bekommen.
- Überlegen Sie miteinander, welche der vorgeschlagenen Lieder in der Familie bekannt sind
  - Können wir die Lieder gemeinsam singen?
  - Haben wir Gesangbücher?
  - Spielt jemand ein Instrument und kann uns begleiten?
  - Wollen wir die Lieder lieber gemeinsam lesen?
- Wie gestalten wir den Abendmahlstisch
  - Haben wir eine schöne Tischdecke?
  - Welchen Kelch verwenden wir?
  - Woraus trinken wir (es sollte kein Gemeinschaftskelch verwendet werden, sondern soviele – möglichst gleiche, möglichst schöne -- Trinkgefässe vorhanden sein wie Familienmitglieder.
  - Haben wir eine Bibel, aus der wir lesen?
  - Soll eine Kerze angezündet werden (am Karfreitag üblicherweise nicht)?.
  - Sollen Blumen auf den Abendmahlstisch (am Karfreitag üblicherweise ebenfalls nicht)?
  - Wenn möglich, kann ein Kreuz aufgestellt oder in die Mitte gelegt werden (vorbereitend mit den Kindern basteln?).
- Wie sitzen wir? Um den Tisch? Im Halbkreis?
- Gaben:
  - Wenn Kinder mitfeiern, sollte roter Traubensaft statt Wein verwendet werden.
  - Das Brot sollte in mundgerechten Stücken vorgeschnitten werden, auch hier so viele Stücke vorbereiten wie Familienmitglieder mitfeiern. Am besten eignet sich ein festes Mischbrot, Backoblaten bitte nur, wenn sie keinen Firmenaufdruck haben.
  - Der große Kelch sollte ebenso wie der Brotteller mit einer weißen Serviette oder einem Tuch abgedeckt werden.
- Wie feiern wir?
  - Vor Beginn sollte abgesprochen werden, wer welche Aufgabe übernimmt und wie der Empfang von Brot und Saft geschehen soll:
  - Am besten reicht eine Person den anderen den Brotteller, die Gläser können ebenso auf einem Tablett angereicht werden, jeder und jede nimmt sich eines. Danach wieder auf das Tablett stellen.
  - Alternativ kann man den Brotteller und das Tablett auch von Hand zu Hand weitergeben: Dann gibt der Leiter / die Leiterin zuerst Teller und Tablett an eine Person, diese bietet dem Leiter / die Leiterin die Gabe mit Spendewort an, reicht dann Teller und Tablett dem / der Nächsten weiter und empfängt die Gabe von ihm oder ihr. So haben am Ende alle Brot und Saft / Wein gespendet und erhalten.